

## **FORSCHUNGSSCHWERPUNKT 5: Internationalität der Berufsbildung**

Vorhaben Nr.: **3.0.563**

---

Titel: **Eurotrainer II**

Art des Vorhabens: Mitwirkung an der internationalen Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung

Laufzeit: I/08 bis IV/10

Mitarbeiter/-innen: **Härtel, Michael** (Tel. 0228/107-1013); Gross, Herold; Mirbach, Horst

### **Ziele/ angestrebte Ergebnisse/ Maßnahmen:**

#### **EUROTRAINER II**

Eine zentrale Zielgruppe für die Umsetzung des lebenslangen Lernens in Europa sind die Ausbilder in der betrieblichen Berufsbildung. In einer vom ITB Bremen als Konsortialführer durchgeführten europäischen Vergleichsstudie „Eurotrainer“ wirkte das BIBB mit und führte die für die deutsche Seite entsprechende Befragung von Ausbildungspersonal durch.

Auf Basis der Projektergebnisse „Eurotrainer“ (vgl. Projektreport) wurde das Leonardo-Projekt „Eurotrainer II“ initiiert. Mit Hilfe des „Eurotrainer II-Konsortiums“ soll eine zielgerichtete Netzwerkbildung für Ausbildungspersonal im europäischen Kontext erreicht werden. Damit soll die Grundlage für einen grenzüberschreitenden kontinuierlichen Informations- und Erfahrungsaustausch zu Fragen der betrieblichen Ausbildungspraxis in Handwerk, Mittelstand und Industrie gelegt werden. Das BIBB bringt seine spezifische Expertise aus dem Arbeitszusammenhang mit dem Internetportal für das Ausbildungspersonal „Foraus.de“ in das Projektkonsortium mit ein. Die von Foraus.de angebotenen Dienstleistungen zur täglichen Information, zum zeitnahen und ortsunabhängigen Erfahrungsaustausch und die angebotenen Online-Lernmodule zu spezifischen Problemstellungen des Ausbildungsalltags können allesamt als sogenannte „Good Practise“ für den europäischen Kontext aufbereitet und als erfolgreich praktizierte „Community-Bildung“ präsentiert werden. Die genannten Dienstleistungen, die im Vorhabenverlauf für den europäischen Kontext analysiert, aufbereitet und als Option zur Vernetzung des Ausbildungspersonals auf europäischer Ebene angeboten werden sollen, lassen sich in drei Themencluster zusammenfassen:

- Netzgestütztes informieren;
- Netzgestütztes kommunizieren;
- Netzgestütztes lernen und qualifizieren.

Der damit verbundene Anspruch an das Ausbildungspersonal und an die Anbieter eines entsprechenden Services ist hoch: Sowohl inhaltliche, methodisch-didaktische und technologisch stabile Infrastrukturen müssen auf betriebliche Ausbildungszusammenhänge und Aufgabenstellungen bezogen werden. Gleichzeitig müssen sie arbeitsintegriert konfiguriert sein, um auf eine sichtbare Akzeptanz zu stoßen.

Die unmittelbaren Erfahrungen, die das BIBB im Rahmen seiner Foraus.de - Aktivitäten inzwischen gesammelt hat, können vor diesem Hintergrund einen wichtigen und qualitativ hochwertigen Beitrag für das Projektkonsortium leisten. Gleichzeitig erhält das BIBB im Rahmen seiner Mitwirkung im Konsortium wichtige Impulse und Informationen zum Status des Ausbildungspersonals im europäischen Bildungsraum.